

Gottesdienst des Monats Juni 2021

„Sende aus Deinen Geist“



Liedvorschlag:

Atme in uns, Heiliger Geist, Kreuzungen Nr. 18

Schriftlesung:

Apostelgeschichte 2,1-4

1 Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. 2 Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. 4 Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Gebet:

Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.
Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Liebe, die uns einig macht.
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.
Komm, Heiliger Geist!
(Leonardo Boff)

Schriftlesung:

1.Könige 19, Einheitsübersetzung

Der HERR antwortete: Komm heraus und stell dich auf den Berg vor den HERRN! Da zog der HERR vorüber: Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging dem HERRN voraus. Doch der HERR war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der HERR war nicht im Erdbeben. 12 Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der HERR war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln. 13 Als Elija es hörte, hüllte er sein Gesicht in den Mantel, trat hinaus und stellte sich an den Eingang der Höhle. 14 Da vernahm er eine Stimme, die ihm zurief: Was willst du hier, Elija? Er antwortete: Mit Leidenschaft bin ich für den HERRN, den Gott der Heerscharen, eingetreten, weil die Israeliten deinen Bund verlassen, deine Altäre zerstört und deine Propheten mit dem Schwert getötet haben. Ich allein bin übrig geblieben und nun trachten sie auch mir nach dem Leben.

Überleitung:

Elija wird von Gott herausgerufen aus einer Höhle. Während Elija auf dem Berg vor der Höhle steht und darauf wartet Gott zu begegnen, ziehen unterschiedliche Naturgewalten vorüber. In keiner von ihnen kann Elija Gott entdecken. Er in einem sanften leisen Säuseln spürt Elija die Geistkraft Gottes. Gottes Geist zu begegnen ist unerwartet und immer wieder anders.

Lied: Der Geist des Herrn, Gotteslob Nr. 347

Text:

„Störe mich, Heiliger Geist“

„Wir sollten nicht allzu selbstverständlich bitten, dass der Heilige Geist bei uns einkehren möge, weil der Heilige Geist, da wo er einkehrt und Wohnung nimmt, nicht nur seine „Gaben“ mitbringt, sondern zugleich ein in hohem Maß unbequemer, ja störender Gast ist.

Der gleiche Heilige Geist, den wir mit Recht inbrünstig erbitten, ist zugleich die unheimliche STÖRUNG aller persönlichen und erst recht aller kirchlichen Sicherheit. Er ist der Angriff Gottes auf unsere Unlebendigkeit und Selbstgenügsamkeit. Er hat keinen Respekt vor aller verfestigten Institution, vor äußerer Ordnung, wenn sie zum Selbstzweck geworden ist.

Die beiden Elemente, die in der Pfingstgeschichte als die Begleiterscheinungen und Symbole des Heiligen Geistes vorkommen, Sturmwind und Feuer, sind die unheimlichsten unter allen Elementen. Und sie lassen nichts, was sie ergreifen, an seinem Ort und in seinem Zustand.

Wer an den Heilige Geist als die schöpferische Aktivität Gottes glaubt und in diesem Glauben um das Kommen dieses Geistes bittet, der muss wissen, dass er damit die göttliche Störung herbeiruft und sich dafür offen halten, dass Gott ihn stört in seinem „Besitz“, in seinen Gewohnheiten, auch in seinen Denkgewohnheiten, wenn sie nicht mehr dafür taugen, ein Gefäß der heilsamen Unruhe und der aufregenden Wahrheit zu sein.

Wer also bittet: ‚Komm Heiliger Geist‘, muss auch bereit sein zu bitten: Komm und STÖRE MICH, wo ich gestört werden muss.“

(Bischof Wilhelm Stählin)

Impulsfragen zum Text:

- Was löst der Text in mir aus?
- Wo stört er mich?
- Möchte ich die Heilige Geistkraft um „Störung“ bitten?
- Bin ich bereit dafür?

Stille und meditative Musik

Achtsamkeitsübung, Kopiervorlagen im Anhang:

Vater unser:

Lied: Komm heiliger Geist mit deiner Kraft, Kreuzungen Nr. 257

Segen:

Du Gott des Aufbruchs,
segne uns,
wenn wir dein Rufen vernehmen,
wenn deine Stimme lockt,
wenn die Geist uns bewegt
zum Aufbrechen und Weitergehen.

Du Gott des Aufbruchs,
begleite und behüte uns,
wenn wir aus Abhängigkeiten entfliehen,
wenn wir uns von Gewohnheiten verabschieden,
wenn wir festgetretene Wege verlassen,
wenn wir dankbar zurückschauen
und doch neue Wege wagen.

Du Gott des Aufbruchs,
wende uns dein Angesicht zu,
wenn wir Irrwege nicht erkennen,
wenn uns Angst befällt,
wenn Umwege uns ermüden,
wenn wir Orientierung suchen
in den Stürmen der Unsicherheit.

Du Gott des Aufbruchs,
sei mit uns unterwegs zu uns selbst,
zu den Menschen, zu dir.
So segne uns mit deiner Güte,
und zeige uns dein freundliches Angesicht.
Begegne uns mit deinem Erbarmen,
und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens
auf allen unseren Wegen. Amen
(Michael Kessler, Gotteslob)

Kopiervorlage:

Kopieren Sie diese Karte und teilen Sie sie an die Mitfeierenden aus. Es ist eine Achtsamkeitsübung, die unseren Blick auf das Wirken des Geistes Gottes in unserer Welt und unserem Alltag lenken kann.



Quelle: [GOTT.VOLL \(freshexpressions.de\)](http://GOTT.VOLL (freshexpressions.de))

**GEHE HEUTE BEWUSST EINEN
ANDEREN WEG ZUR ARBEIT / SCHULE
(ODER ZU EINEM ANDEREN HÄUFIG
BESUCHTEN ORT).**

Was ist auf diesem Weg anders? Was fällt dir hier auf?
Wo scheint Gott schon da zu sein und zu wirken?



FRESH



FRESH

**GEHE HEUTE BEWUSST EINEN
ANDEREN WEG ZUR ARBEIT / SCHULE
(ODER ZU EINEM ANDEREN HÄUFIG
BESUCHTEN ORT).**

Was ist auf diesem Weg anders? Was fällt dir hier auf?
Wo scheint Gott schon da zu sein und zu wirken?



FRESH

**GEHE HEUTE BEWUSST EINEN
ANDEREN WEG ZUR ARBEIT / SCHULE
(ODER ZU EINEM ANDEREN HÄUFIG
BESUCHTEN ORT).**

Was ist auf diesem Weg anders? Was fällt dir hier auf?
Wo scheint Gott schon da zu sein und zu wirken?



FRESH



FRESH

**GEHE HEUTE BEWUSST EINEN
ANDEREN WEG ZUR ARBEIT / SCHULE
(ODER ZU EINEM ANDEREN HÄUFIG
BESUCHTEN ORT).**

Was ist auf diesem Weg anders? Was fällt dir hier auf?
Wo scheint Gott schon da zu sein und zu wirken?



FRESH